

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 71 (1996)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Markt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# NEUES BADEZIMMER MIT SYSTEM

Vorwand-Installationen verfügen gegenüber konventionellen Ausführungsarten über eine Reihe bedeutender Vorteile. Individuell angefertigte Installationselemente werden im «Modul-an-Modul»-Baukastenprinzip aufgebaut. Neben der markanten Bauzeitverkürzung, ist die gleichbleibende Qualität der Installationen nicht zu unterschätzen. Mit dem Einsatz von Vorwand-Installationen ist eine klare Preisbasis gegeben, und der Montageaufwand wird genau kalkulierbar.

Jedes einzelne Element lässt sich horizontal in beliebiger Distanz zueinander anordnen und verrohren. Waschtische, Badewannen, Wand-Klosettanlagen und Urinoir können in jeder gewünschten Reihenfolge montiert werden. Alle Modul-Baukastenteile können auf der dem Raum zugewandten Seite mit Gipskarton, Holz oder geeigneten Baustoffen ähnlicher Festigkeit verkleidet werden. Die optimal schallgedämpften Elemente übertragen keine Funktions- und Benutzergeräusche auf die Montagewand oder den Fussboden.

Für den Einsatz des richtigen Systems sind die Faktoren Zeit und Umfang der Renovationsarbeiten von entscheidender Bedeutung. Vor allem bei bewohnten Objekten haben sich die Möbelprogramme bestens bewährt. Diese Systeme weisen einen sehr hohen Vorfertigungsgrad auf und reduzieren dadurch die Umbauzeiten auf ein Mini-

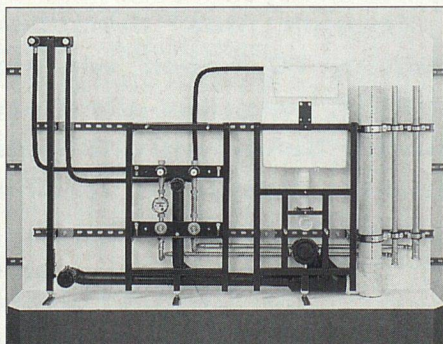


Abb. 1: Sanitär-Element

mum. So ist der Einbau eines neuen Badezimmers an einem Tag problemlos möglich. Die ganze Installation wird anschlussfertig geliefert. Um das geeignete Produkt zu wählen und die Kosten zu optimieren, ist es wichtig, bereits in der Vorprojektierungsphase einen Spezialisten zu kontaktieren. Die Koordination und die Platzoptimierung der verschiedenen Haustechnikbranchen sind durch Fachleute der Anbieter gewährleistet.

Es werden folgende Hauptgruppen von Vorwand-Installationen unterschieden:

**DAS SANITÄR-ELEMENT** (Abb. 1), bestehend aus einer Metallkonstruktion mit eingebauter Installation. Diese Wandelemente werden nach der Montage mit einer Beplankung versehen oder vorgemauert. Ausführungsart: Raumhoch oder mit oberer Abgrenzung.

**DIE SANITÄR-BAUSTEINE** und Sanitär-Wände (Abb. 2). Die Bausteine sind aus PU-Leichtbeton und die Wände aus Leca-Leichtbeton, bei denen die komplette Installation eingegossen wird. Bausteine und Wände sind direkt verfliesbar ohne zusätzliche Aufwendungen. Ausführungsart: Raumhoch oder mit oberer Ablagenutzung. Die Sanitär-Wände können auch als statisch tragende Wand eingesetzt werden.

**DAS BADEZIMMER-MÖBEL** (Abb. 3, grosses Bild) mit integriertem Sanitär-Element. Bei diesem Programm wird die Verrohrung in einer Rahmenkonstruktion im Badezimmer-Möbel integriert.

Die Herstellung von modularen Vorwand-Installations-Systemen verlangt nebst höchster Fertigungspräzision sehr viel Entwick-



Abb. 3: Badezimmer-Möbel mit integriertem Sanitär-Element

lungs-Know-how. Sanvor AG hat sich in diesem Marktbereich einen besonderen Namen erworben. Dank der Kundennähe bezüglich Kundenwünsche und -anliegen wie

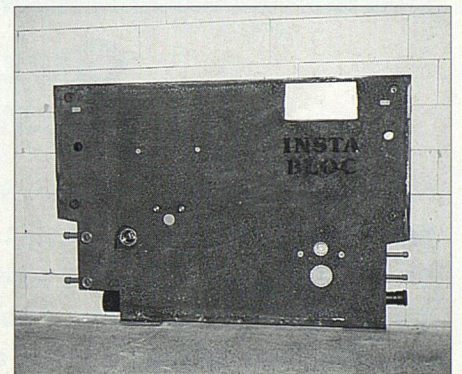


Abb. 2: Sanitär-Baustein

auch der geschickten örtlichen Niederlassung in Dällikon und Verkaufsbüros in Genf und Stuttgart ist Sanvor AG heute eine führende Herstellerin von Sanitär-Installations-Elementen. Die Beratungsabteilung bietet dem Interessenten bereits in einer frühen Projektierungsphase geeignete Unterstützung.

Sanvor AG  
8108 Dällikon/ZH